

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 2. April 1907.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staats-schuld.', 'Pfandbriefe etc.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Aktien', 'Banks', and 'Devisen'.

Advertisement for J. C. Mayer Bank- und Wechselgeschäft, featuring services like 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.' and 'Privat-Depôts (Safe-Deposits)'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 75.

Mittwoch den 3. April 1907.

(1127) 3-2 3. 5380 de 1907

Kundmachung.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 8. März 1907, Z. 610, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1907/1908 in den k. u. i. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten zwei krainische Staats-Stiftungsplätze zur Besetzung.

In betreff der allgemeinen Aufnahmungsbedingungen für die genannten Anstalten wird auf die im Amtsblatte der 'Laibacher Zeitung' veröffentlichten, hieramtlichen Konkursaus-schreibungen verwiesen.

Hieraus wird jedoch hervorgehoben, daß in den ersten und zweiten Jahrgang der Militär-Oberrealschule wegen Mangel an Raum nur ausnahmsweise einzelne besonders berück-sichtigungswürdige Bewerber Aufnahme finden werden.

Diese Staatsstiftungsplätze sind in erster Linie für Kinder von Adel, deren Eltern zur eigenen Erziehung die Mittel nicht besitzen oder in Zivill- und Kameralfstellen durch 20jährige treue und gute Dienstleistung sich besondere Verdienste gesammelt haben, bestimmt.

In Ermangelung geeigneter adeliger Kompetenten sind auch Söhne unadeliger im Militär-Gebiet oder verdienstlicher Zivildbeamten, die aber geborene Landes-kinder sein müssen, kompetenzfähig.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftungsplätze sind bis zum 1. Mai l. J.

beim krainischen Landesaus-schusse zu überreichen. Sie sind mit dem Geburts-scheine, dem Seimats-scheine, dem Nachweise der Mittel-lofigkeit des Kompetenten, dem militär-ärztlichen Zeugnisse, dem Impfungszeugnisse und letzten Studienzeugnissen, mit Einschluß des Zeugnisses des letzten Semesters, dann, falls sich der An-spruch auf den Adel oder die Abstinenz von einem Offizier oder Beamten und auf deren Verdienste gründet, auch mit den be-züglichen Nachweisen zu belegen.

In den Gesuchen um Aufnahme in eine Militär-Unterrealschule ist der Standort jener Militär-Unterrealschule anzugeben, in welche die Angehörigen die Aufnahme des Aspiranten anstreben.

Bemerkte wird, daß auch heuer, wie in den Vorjahren, Jünglinge, welche sich um Stiftungsplätze bewerben, in der k. u. i. Marine-Akademie in Trieste Aufnahme finden können, wenn sie den vorgeschriebenen Bedin-

gungen entsprechen; in letzterer Hinsicht wird auf die diesfällige Konkursaus-schreibung in der 'Laibacher Zeitung' verwiesen.

k. k. Landesregierung für Krain Laibach am 20. März 1907.

(1252) 3-1 3. 4380.

Konkursaus-schreibung.

Vom gefertigten Landesaus-schusse wird die Distriktsarztstelle in Treffen mit dem Jahres-gehalte von 1400 K und der Aktivitätszulage von 200 K zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche bis 15. April 1907

an den gefertigten Landesaus-schuss einzusenden und in denselben das Alter, die Berechtigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis, die öster-reichische Staatsbürger-schaft, physische Eignung, moralische Unbescholtenheit, bisherige Verwen-dung und Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache nachzuweisen.

Beigefügt wird, daß nur solche Bewerber werden berücksichtigt werden, welche eine zwei-jährige Spitalspraxis nachzuweisen in der Lage sind.

Vom krainischen Landesaus-schusse. Laibach am 30. März 1907.

(1130) 3-2 Präj. 866

Kundmachung.

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß aus der Abjuten-stiftung des Herrn Erasmus Grafen von Sichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auskultanten und Konzeptspraktikanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 1400 K zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich dardum sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu tun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 200 K zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 200 K erreichen, im Falle der Zuläng-lichkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 1600 K erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vor-zugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogtums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auskultanten den Konzeptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeug-nissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsbekreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und ihre Landsmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorge-setzten Behörden bis

20. Mai 1907

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungs-behörde zu überreichen.

Laibach, am 18. März 1907.

(1114) 3-3 Ns. III. 39/7

Kundmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-wert wird bekanntgegeben, daß in den unten angeführten und rechtskräftig beendeten Strafsachen fremdes Gut, dessen Eigentümer unbekannt sind, erliegt, und zwar:

Vr. III. 133/4 gegen Georg Gutter: 1 Fahrrad;

Vr. III. 154/5 gegen Josef Kramarsic: 2 Stück Kammgarn, 1 Stück Futter, 1 Doppel-stemmeisen, 1 Reismesser, 2 Schlüssel und War-schaft per 4 K;

Vr. III. 276/5 gegen Franz Turk: 1 Re-volver und 1 Totschläger;

C. 176/73 gegen unbekannt Täter: 1 Messer;

Vr. III. 326/3 gegen Johann Gregoric und Konforten: 1 Taschenmesser und 1 Geldbörse;

Vr. III. 554/4 gegen Anton Struna: 1 graues Umhängtuch und 1 leichtes Kopftuch;

C. 338/97 gegen Alois Sepic und Konf.: 2 Rüstgabeln mit Stiel;

Vr. III. 585/4 gegen Alois Janecic und Konforten: 1 Taschenmesser;

Vr. III. 450/5 gegen Robert Steiger: 1 kleiner Magnet, 1 Brieftasche, 1 Geldtäschchen, 1 Uhr samt Kette, 1 silberner Fingerring, 1 Kopfbürste, 1 Kamm, 1 Bartbürste, 1 Taschen-spiegel, 1 Taschenmesser, 1 Propfenzieher, 1 Radiermesser, 1 Nagelfeile, 2 Bleistifte, 2 Zigarettenspitzen, 1 Kofferschlüssel, 1 Ziga-rettentui, 1 Paar gelbe Handschuhe, 10 Stüd; 10 Stüd Manschettenknöpfe, 1 Stüd;

Vr. III. 68/5 gegen Josef Cebular und Konforten: 1 Rüstgabel.

Die Eigentümer werden hiemit aufgefor-dert, daß sie sich

binnen Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung der Kund-machung im Amtsblatte der 'Laibacher Zeitungs-hergerichts melden und ihre Eigentumsansprüche nachweisen, widrigens nach Ablauf dieser Frist

im Sinne des § 377 St. P. D. mit dem öffent-lichen Verlaufe der beschriebenen Gegenstände vorgegangen und der Erlös sowie die Bar-schaft dem Staats-schatz übergeben werden würde.

R. k. Kreisgericht Rudolfs-wert, Abt. III, am 16. März 1907.

(1194) 3-2 3. 874.

Konkurskundmachung.

An der fünfklassigen Knaben-volksschule in Bischofs-lad ist die Oberlehrer-stelle, eventuell eine zweite Lehr-stelle dortselbst mit den gesetz-mäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Mit der Oberlehrer-stelle ist der Genuß einer Naturalwoh-nung verbunden.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vor-geschriebenen Wege

bis zum 23. April 1907

beim gefertigten k. k. Bezirks-schulrate einzu-bringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staats-ärztliches Zeugnis den Nach-weis zu erbringen, daß sie für den Schul-dienst die volle physische Eignung haben.

R. k. Bezirks-schulrat Krainburg, am 23ten März 1907.

(1259) C. 48/7

Oklie.

1.

Zoper Jakoba Ogulina iz Dra-gumljevasi št. 8, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okr. sodnji v Metliki, po Jankotu zopar-viču na Hrastu št. 27 tožba zaradi 276 K s pripadki. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na

6. aprila 1907,

dopoldne ob 11. uri, v sobi št. 2.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Franc Tomc, župan v Rušnjivasi.

Ta skrbnik bo zastopal toženega v ozamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje po-oblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Metlika, odd. II, dne 27. marca 1907.

(1047) 3-3 3. 4717.

**Konkursausschreibung.**

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. f. Marineakademie zu Fiume vor-aussichtlich circa 35 Böglingplätze (ganz- und halbfreie Ararial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet nur in den ersten Jahrgang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind:\*

Die österreichische oder ungarische Staatsbürger (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät),

die körperliche Eignung sowohl für die Militärerziehung als auch für künftige Kriegsdienste zur See, ausgestellt im Sinne der mit Marine-Normalverordnungblatt XXII, Stück vom Jahre 1902 (an die Kommanden und Anstalten des k. u. f. Heeres im Jänner 1903) hinausgegebenen „Vorschrist zur ärztlichen Untersuchung von Seeaspiranten und der Bewerber um Aufnahme als Bögling der Marineakademie, als Schiffs-, Maschinen- oder Musfjunge“,

ein befriedigendes sittliches Betragen, das vollendete 14. und nicht überschrittene 16. Lebensjahr,

die mit befriedigendem Gesamterfolge zurückgelegten Vorstudien, und zwar: die vier unteren Klassen einer öffentlichen Realschule, eines Gymnasiums oder einer dieser Schulen gleichgestellten Lehranstalt der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Auf Ararialplätze haben ein Anspruchsrecht: Söhne von Offizieren, von Militär-, Hof- oder Zivilstaatsbeamten.

Als Zahlzöglinge können Söhne von Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie überhaupt aufgenommen werden, wenn sie den vorgeführten Bedingungen entsprechen.

Das Beförderungspauschale für einen Zahlplatz beträgt derzeit 1600 K, jenes für einen halbfreien Platz 800 K jährlich; von diesem Beförderungspauschale, welches in zwei Raten, am 16. September und 16. März im vorhinein beim Marineakademietomando zu entrichten ist, werden alle Auslagen für den Bögling in der Anstalt bestritten.

Diejenigen Aspiranten, welche unter den Kompetenzen zur Aufnahme für gewählt werden, müssen sich in Fiume einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Diese umfasst a) deutsche Sprache, b) Mathematik, c) Geographie und Geschichte, d) Naturwissenschaften; diese Gegenstände in dem Umfange, wie sie in den ersten vier Klassen einer Mittelschule tradiert werden.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürge-wählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Für jeden Zahlzögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialzöglinge und Stifflinge wird vom Arar bestritten.

Die Gesuche um Aufnahme in die k. u. f. Marineakademie sind an das „k. u. f. Reichs-Kriegsministerium, Marineektion, Wien“ zu richten und jene von im Staats- (Hof-) dienste stehenden Personen durch die vorgeordnete Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militärplatz-, Stations-, Ergänzungsbereichstomando einzufenden. Die-selben müssen

bis längstens 31. Juli

beim Reichs-Kriegsministerium, Marineektion, eingelangt sein, und können später eintreffende nicht berücksichtigt werden.

Den Gesuchen sind beizulegen: 1. Tauf (Geburts) schein, 2. Heimatschein, 3. militärärztliches Zeugnis, 4. Impfungszeugnis, falls die Impfung nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist, 5. sämtliche Studienzeugnisse der Mittelschule, mit Einschluß des Zeugnisses des letzten Semesters.

Die Ausstellung von Reversen wegen Übernahme der Verpflichtung zur Ableistung der Präsenzdienstverlängerung wird nicht gefordert, da diese Verpflichtung durch die Wehrgefesse ausgesprochen ist.

Von der k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 8. März 1907.

- Nr. 1 in Krakau,
- 2 " Wien,
- 3 " Graz,
- 8 " Prag,
- 9 " Breststadt,
- 10 " Pzemysl,
- 11 " Lemberg,
- 14 " Litz

einige zur Ausmusterung bestimmte, vom betreffenden Staatshengstendepot-Kommandanten jedoch zu Zuchtzwecken noch tauglich klassifizierte warmblütige Armeestuten unter 14 Jahren durch die betreffenden Traindivisionen, und zwar abgesehen von den anderen zur Ausmusterung bestimmten Pferden dieser Divisionen, unter nachfolgenden Bestimmungen zur Versteigerung gebracht werden.

Zu diesen abgeordneten Stutenversteigerungen, bei welchen der Ausrufspreis für jede Stute nur mit 100 K beziffert wird und die Angebote um wenigstens 2 K zu steigen sind, werden ausschließlich nur nachweislich in der diesseitigen Reichshälfte in einem warmblütigen Zuchtgebiete anfassige bäuerliche Pferdezüchter zugelassen, welche sonach untereinander lizitieren werden.

Als bäuerliche Züchter sind nur jene kleinere Landwirte und Grundbesitzer anzusehen, welche ihren Lebenserwerb wesentlich im persönlichen Betriebe ihrer Wirtschaft finden.

Den Nachweis, daß er bäuerlicher Pferdezüchter und in der diesseitigen Reichshälfte anfassig ist, hat der Betreffende dem bei diesen Versteigerungen mitinterbenierenden Vertreter des betreffenden Staatshengstendepots durch eine schriftliche Bestätigung seiner politischen Bezirksbehörde, eventuell des seinem Wohnorte nächstgelegenen Staatshengstendepots oder -Postens zu erbringen.

Die Ersteher solcher Stuten übernehmen mit der Übernahme der Stuten die Verpflichtung, dieselben wenigstens drei Jahre lang zu behalten und zur Zucht zu verwenden.

Die Tage der Abhaltung dieser besonderen Stutenversteigerungen in den obbezeichneten Standorten werden anfangs September 1907 vom Ackerbauministerium veröffentlicht werden.

Die Zahl der hierbei in den einzelnen Standorten zur Versteigerung gelangenden Stuten kann erst bei der Lizitation selbst festgesetzt und bekanntgegeben werden.

Wo immer eingebrachte Gesuche um Vormerkung oder besondere Berücksichtigung bei diesen Versteigerungen oder um Überlassung solcher Stuten aus freier Hand werden nicht berücksichtigt.

Wien, im März 1907.

Vom k. k. Ackerbauministerium.

St. 4651.

**Razglas.**

Od srede septembra do srede oktobra 1907 se bodo v stajališčih c. in kr. vozarskih divizij

- št. 1 v Krakovu,
- 2 na Dunaju,
- 3 v Gradcu,
- 8 v Pragi,
- 9 v Pzemyslu,
- 10 v Jozemfovem,
- 11 v Levovu,
- 14 v Lincu,

nekatero za izmet določene vojaške kobile gorkokrvene pasme pod 14 leti, ki so jih poveljniki dotičnih državnih zrebčaren spoznali še sposobnimi za plemenske namene, dotične vozarske divizije — in sicer ločene od druge za izmet določenih konj teh divizij — na dražbi prodale pod naslednjimi pogoji:

K dražbi teh kobil, ki bodo izklicane s ceno samo 100 K za vsako kobilo in se morajo ponudbe zvišati za najmanj 2 K, so pripuščeni izključno samo dokazno v tej državni polovici v gorkokrvenem plemenskem okolišu nastanjeni kmečki konjerejci, ki bodo tedaj med seboj dražili.

Za kmečke konjerejce je šteti samo tiste manjše poljedelce in zemljiške posestnike, ki si pridobivajo svoj zaslužek s tem, da bistveno osebno sami opravljajo svoje gospodarstvo.

Dokaz, da je kmečki konjerejec in v tostranski državni polovici nastanjen, mora dotičnik tistemu zastopniku državne zrebčarne, ki posreduje pri teh dražbah, podati s pismenim potrdilom svojega političnega okrajnega oblastva, eventualno s pismenim potrdilom svojega političnega okrajnega oblastva, eventualno s pismenim potrdilom njegovemu stanovišču najbližje državne zrebčarne ali postaje.

Zdražitelj takih kobil se zaveže, da bo kobile obdržal najmanj tri leta ter jih uporabljat za plem.

Dneve, kdaj se bodo te kobile prodale na dražbi v zgoraj navedenih stajališčih, razglasi poljedelsko ministrstvo v začetku septembra 1907.

Koliko kobil se bo v posameznih stajališčih prodalo na dražbi, se določi in naznani šele pri dražbah samih.

Prošnje za predzabeležbo in za osebne ozire pri teh dražbah, ali prošnje, da bi se

take kobile prepustile iz proste roke, se ne bodo uvaževale, pa naj se te prošnje vložijo tudi kjerkoli si bodei.

Na Dunaju, meseca marca 1907.

C. k. poljedelsko ministrstvo.

(1208) 3-2 3. 6300.

**Rundmachung.**

Mit Beginn des Schuljahres 1907/1908 gelangen an den staatlichen gewerblichen Lehranstalten, insbesondere auch an der k. k. Staatsgewerbeschule in Graz, mehrere Staatsstipendien im monatlichen Betrage von 30 bis 40 K für Angehörige des krainischen Verwaltungsgebietes zur Verleihung.

Die Verleihung findet durch die k. k. Landesregierung für Krain in der Regel für die ordentliche Unterrichtsdauer statt.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre an die k. k. Landesregierung in Laibach gerichteten und mit den erforderlichen Nachweisen versehenen Gesuche

bis längstens 15. Mai l. J.

bei der Direktion jener Anstalt einzubringen, an welcher sie im Schuljahre 1907/1908 ihre Ausbildung genießen wollen, und zwar auch dann, wenn der Standort der betreffenden Schule einem anderen Verwaltungsgebiete (Lande) angehört, als der Wohnort des Bewerbers.

Aus den Gesuchen, bezw. aus deren Beilagen muß entnommen werden können:

- 1.) Name und Alter des Bewerbers (Geburts- oder Taufschein);
- 2.) seiner Eltern, bezw. seine Zuständigkeit (Heimatschein);
- 3.) Art und Dauer seiner allfälligen Verwendung in der Praxis (Lehrzeugnis, allenfalls Arbeitszeugnisse u. dgl.);
- 4.) seine Schulbildung (letztes Jahres- oder Kurszeugnis [Schulnachricht, Ausweis] und Abgangzeugnis der allenfalls besuchten gewerblichen Fortbildungsschule). Bewerber, welche zur Zeit ihres Einschreitens noch eine Schule besuchen, haben auch das letzterhaltene Semestralzeugnis, bezw. die letzte Schulnachricht beizubringen.
- 5.) Beruf (Stand), Wohnort, Vermögens- und Familienverhältnisse der Eltern, bezw. des Bewerbers (Arbeits- oder Mittellosigkeitszeugnis).

Berpätet eingebrachte oder mangelhaft instruierte Gesuche werden nicht berücksichtigt.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 26. März 1907.

St. 6300.

**Razglas.**

S pričetkom šolskega leta 1907/1908 se bodo na državnih obrtnih učiliščih, zlasti tudi na c. k. državnih obrtni šoli v Gradcu, podelilo več državnih stipendij v znesku mesečnih 30 do 40 kron za učence iz Kranjskega.

Te stipendije podeli c. k. deželna vlada za Kranjsko vobče za dobo rednega pouka.

Prosilci za te stipendije morajo svoje na c. k. deželno vlado v Ljubljani naslovljene, s potrebnimi dokazili opremljene prošnje

najkasneje do 15. maja 1907. l.

vložiti pri ravnateljstvu onega učilišča, ki ga hočejo v šolskem letu 1907/1908. obiskovati, in to tudi v tem slučaju, če bi šolski kraj pripadal drugi kronovini, nego stanovališče prosilčeveo.

Iz prošenj, oziroma iz njih prilog, mora biti razvidno:

- 1.) Ime, priimek in starost prosilca (krstni, oziroma rojstni list);
- 2.) njegova (ali njegovih starišev domovinska pravica (domovinski list);
- 3.) kako in koliko časa se je praktično uporabljal v obrtu (učno izpričevalo, eventualno delavsko izpričevalo i. dr.);
- 4.) njegova šolska izobrazba (poslednje letno izpričevalo [šolsko naznanilo, izkaz] kakor tudi oddhodno izpričevalo. Sličajno obiskovane obrtne nadaljevalnice). Prosilci, ki ob času prošnje še obiskujejo kakšno šolo, morajo priložiti tudi zadnje semestralno izpričevalo, oziroma zadnje šolsko naznanilo;
- 5.) poklic (stan), stanovališče, imovinske in družinske razmere njegovih starišev, oziroma prosilca samega (ubožno izpričevalo)

Na zakasnelo vložene ali pomanjkljivo opremljene prošnje se ne bodo oziralo.

V Ljubljani, dne 26. marca 1907.

C. k. deželna vlada za Kranjsko.

(1223) L. 3/7

4.

**Oklic.**

C. k. okrajno sodišče v Idriji je na podstavi odobrila c. k. deželnega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 20. marca 1907., opr. št. Nc. III. 37/7/1, delo Urbana Veharja iz Goveka št. 14 zaradi sodno dograne zapravlivosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Janeza Veharja, rudarja iz Idrije št. 181, za skrbnika.

C. k. okrajno sodišče v Idriji, odd. I, dne 26. marca 1907.

(1149) 3-2 T. 6/7  
1.

**Uvedba postopanja v dokaz smrti**

Antona Kovačič.

Anton Kovačič, sin Janeza Kovačiča iz Smerij št. 29, rojen dne 22. januarja 1829, je že čez 40 let neizvesten.

Ker utegne potemtakem nastopiti domneva smrti po smislu § 24. obč. drž. zak., se uvaja po prošnji Jožefa Jenko roj. Kovačič iz Topola št. 3 postopanje v namen proglasitve pogrešanega za mrtvega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gospodu Jožetu Šušteršič iz Smerij št. 21, kar bi vedel o imenovanem.

Anton Kovačič se pozivlja, da se zglati pri podpisnem sodišču ali mu na kak drug način da na znanje, da še živi.

Po 1. maju 1908 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvega.

C. k. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 20. marca 1907.

(1228) L. 1/7

8.

**Oklic.**

C. k. okrajno sodišče na Vrhniki je na podstavi odobrila c. k. deželnega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 20. marca 1907., opr. št. Nc. III. 39/7/1, delo Janeza Marinčič, posestnika iz Horjula št. 32, zaradi sodno dograne zapravlivosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Martina Bizjan iz Lesnegabrda za skrbnika.

C. k. okrajno sodišče na Vrhniki, 23. marca 1907.

(1244) E. 10/7

7.

**Versteigerungs-Edict.**

Auf Betreiben der Krainischen Spar-casse Laibach, vertreten durch Dr. Eger, Advokat in Laibach, findet

am 27. April 1907,

vormittags 9 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, die Versteigerung der Realität E. Z. 245 der Katastralgemeinde Weigel, bestehend aus dem Hause Nr. 23 in Brimsdorf, Wiesen, Aekern und Wäldern samt Zubehör, bestehend aus einem Bottiche, zu-

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 4168 K, das Zubehör auf 10 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 2785 K 34 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen, die hiemit genehmigt werden und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Katastrerauszug, Schätzungsprotokoll usw.), können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch dieselben einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, Abt. II, am 26. März 1907.

(1080) 3-3 3. 4651.

**Rundmachung.**

In der Zeit zwischen Mitte September bis Mitte Oktober 1907 werden in den Standorten der k. u. f. Traindivisionen

\* Die gedruckten vollständigen Aufnahmebedingungen sind durch L. W. Seidel & Sohn in Wien zu beziehen und werden auch vom Reichskriegsministerium, Marineektion, dem Kaiseradmiralate in Pola, Seebezirkstomando in Triest und Marineakademietomando in Fiume auf Verlangen verabfolgt.

# Anzeigebblatt.

## Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht,  
beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Wird bei  
**Lungenkrankheiten, Katarrhen, Keuchhusten,  
Skrofulose, Influenza**

von zahlreichen Professoren und Ärzten täglich verordnet.

Da minderwertige Nachahmungen  
angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen:

**Originalpackung «Roche».**

**F. Hoffmann-La Roche & Co.**  
Basel (Schweiz).

(83) 35-10

## „Roche“

Erhältlich auf ärztliche Verschreibung  
in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

## Vabilo

na

### IX. redni občni zbor

Vzajemne zavarovalnice  
proti požarnim škodam in poškodbi  
cerkvenih zvonov v Ljubljani

ki se bo vršil

dne 30. aprila 1907 ob 3. uri popoldne  
v društvenih prostorih.

Dnevni red:

- 1.) Računsko poročilo nadzornišva.
- 2.) Poročilo revizorjev.
- 3.) Odobrenje letnega računa za leto 1906.
- 4.) Dopolnilna volitev nadzornišva.
- 5.) Slučajnosti.

**Predsednik nadzornišva.**

V zmislu § 31. društvenih pravil je občni  
zbor sklepčen, ako zastopajo člani na njem  
najmanj 200 glasov, sicer se mora tekom  
14 dni sklicati drugi občni zbor z istim  
dnevnim redom. (1253)

## Herrschafts Kauf!

Sofort zu kaufen gesucht wird eine  
**Herrschaft**

vorherrschend Wald mit Nadelholz-  
beständen. Preis von 300.000 fl. bis  
zu 1 Million Gulden. Barzahlung.  
Richard Patz, Wien, Margareten-  
straße Nr. 5. (1257) 2-1



Größte Annehm-  
lichkeit. Ruhiger,  
geräuschloser  
Tritt. Höchst  
wohlthuend für  
Nervöse u. Kopf-  
leidende sind  
allein

„Berson-  
Gummi-  
absätze“

Zu beziehen  
durch alle Schuh-  
Gummiwaren-  
Leder- u. Schuh-  
macherzubehö-  
rhandlungen.  
En gros durch  
**Sigmund  
Beer & Söhne,**  
Wien, VI.,  
(1248)

(1258)

E. 13/7

### Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben der Knappschafts-  
bruderlade der illyr. Quecksilberverke-  
gesellschaft in St. Anna, vertreten durch  
das k. k. Revierbergamt in Laibach, letz-  
teres durch Dr. Balentschag, findet

am 18. Mai 1907,

vormittags 1/2 11 Uhr, bei dem unten be-  
zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 1, die  
Versteigerung der Realitäten Einl. 3.  
26, 27 und 28 der Kat. Gemeinde  
Swirtschach statt.

Die zur Versteigerung gelangenden  
Liegenschaften sind auf 5180 K be-  
wertet.

Das geringste Gebot beträgt 3453 K  
33 h; unter diesem Betrage findet ein  
Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und  
die auf die Liegenschaften sich beziehenden  
Urkunden (Grundbuchs-, Hypotheken-  
auszug, Katasterauszug, Schätzungspro-  
tocolle usw.) können von den Kauflustigen  
bei dem unten bezeichneten Gerichte,  
Zimmer Nr. 1, während der Geschäfts-  
stunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung  
unzulässig machen würden, sind späte-  
stens im anberaumten Versteigerungs-  
termine vor Beginn der Versteigerung  
bei Gericht anzumelden, widrigens sie  
in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht  
mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen  
des Versteigerungsverfahrens werden die  
Personen, für welche zur Zeit an den  
Liegenschaften Rechte oder Lasten be-  
gründet sind oder im Laufe des Ver-  
steigerungsverfahrens begründet werden,  
in dem Falle nur durch Anschlag bei  
Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie  
weder im Sprengel des unten bezeich-  
neten Gerichtes wohnen, noch diesem  
einen am Gerichtsorte wohnhaften Zu-  
stellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am  
23. März 1907.

## Monatzimmer

elegant möbliert, besonderer Eingang, ist  
an einen soliden Herrn mit 1. Mai zu ver-  
mieten. **Villa Wettach**, 1. Stock, links.

## Krainische Sparkasse.

### Ausweis für den Monat März.

<b>Einlagen:</b>	
ingelegt von 1354 Parteien	K 779.221.74 h
behalten „ 1641 „	1.189.132.24 „
Stand Ende d. M. in 37.378 Büchern	68.229.219.23 „
<b>Hypothekar-Darlehen:</b>	
zugezählt	94.725.34 „
rückbezahlt	31.332.19 „
Stand Ende d. M.	38.061.384.88 „
<b>Gemeinde-Darlehen:</b>	
zugezählt	— „
rückbezahlt	30.749.15 „
Stand Ende d. M.	1.956.124.57 „
<b>Wechsel- und Lombard-Kont:</b>	
Stand Ende d. M.	672.160.— „
<b>Kreditvereins-Konto:</b>	
Stand Ende d. M.	1.011.815.09 „
<b>Pfandamt:</b>	
1040 Pfänder belehnt mit	16.049.— „
1104 „ ausgelöst um	22.024.— „
Stand Ende d. M.: 11.566 Pfänder, belehnt mit	189.603.— „
<b>Gesamt-Reserven:</b>	
Stand Ende d. M.	9.355.509.19 „
<b>Zinsfuß für Einlagen: 4 % ohne Abzug der Rentensteuer.</b>	
• Hypothekar-Darlehen: 4 1/2 %.	
• solche in Krain bis K 600.—: 4 %.	(1262)
im Wechsel-Eskompte und Lombard: 4 1/2 %.	

Laibach am 31. März 1907.

Die Direktion.

## Ljubljanska kreditna banka • Laibacher Kreditbank.

Im Laufe des Monates März 1907 wurden bei obiger Anstalt  
auf Büchel und in laufender Rechnung K 1,591.636.65 eingelegt, dagegen  
K 1,583.104.17 behoben.

Der Stand der Gesamteinlagen betrug mit Ende März 1907  
K 6,871.568.06. (1250)

## „Janus“

Wechselseitige Lebensversicherungsanstalt in Wien.

### Kundmachung.

### Die ordentliche Generalversammlung

des „Janus“, wechselseitige Lebensversicherungsanstalt in Wien, gemäß  
§ 19 des Statutes, findet **Samstag den 27. April 1907** um 6 Uhr  
abends in **Wien** im großen Saale des Niederösterreichischen Gewerbe-  
vereines, **L. Eschenbachgasse Nr. 11**, I. Stock, statt.

Die Tagesordnung derselben ist aus der Kundmachung der „Wiener  
Zeitung“ vom 6. April l. J. ersichtlich.

Die gemäß § 17 des Statutes stimmberechtigten Mitglieder können  
ihre Eintrittskarten bei der **Zentrale in Wien, L. Wipplinger-  
strasse Nr. 30**, ab 13. April reklamieren.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(1261)

## Bestens empfohlen:

- Kühns** botanischer Taschenbilderbogen, Heft 1, K — 60
- Kühns** botanischer Taschenbilderbogen, Heft 2, K — 60
- Kühns** botanischer Taschenbilderbogen, Heft 3, K — 60
- Kühns** botanischer Taschenbilderbogen, Heft 4, K — 60
- Kühns** zoologischer Taschenbilderbogen, Heft 1, K — 72
- Kühns** zoologischer Taschenbilderbogen, Heft 2, K — 72

Zu beziehen von

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung**

in **Laibach**, Kongreßplatz Nr. 2. (1260) 10-1

## Ponudbena razprava.

„Katol. tiskovno društvo“ v Ljubljani razpisuje s tem stavbna, zemeljna, zidarska, tlakarska, vodovodna, mizarska, ključarska, pleskarska, kleparska in krovsko dela za

# ново tiskarniško poslopje

kakor sledi:

- 1.) Za projektirano novo stavbo Katoliške tiskarne v Ljubljani so razpoloženi načrti v tajništvu „Katol. tiskovnega društva“ ravnotam.
- 2.) Za sestavo ponudbe so merodajni poleg teh načrtov (na katerih se mora ponudnik podpisati v znamenje, da jih je pregledal) za ta razpis še splošni in specialni stavbni pogoji (ki se dobivajo pri tajništvu po lastni ceni) in mora ponudnik te pogoje s cenami in zneski izpolnjene in podpisane priložiti ponudbi in izrečno izjaviti, da jih je prebral, razumel in v polnem obsegu sprejel, kakor tudi, da je zadovoljen s pogoji, ki so določeni za ta razpis.
- 3.) Ponudba se lahko glasi na vse ali pa tudi le na posamezne oddelke del ali dobav. „Katol. tiskovno društvo“ si vendar pridržuje pravico, izločiti eventualno iz vseh ali delnih ponudb tudi posamezna dela, delavne kategorije ali dobave tudi tedaj, ako bi delo prevzel en sam ponudnik, in jih oddati drugim podjetnikom ali take dobave tudi samo izposlovati, ne da bi zaradi tega imel ponudnik vseh navedenih del ali delavnih skupin pravico do zvišanja cene.
- 4.) Zaprte, zapečatenе in z nadpisom: **Ponudba za stavbo „Katoliške tiskarne“** ter z vsemi prilogami opremljene ponudbe se morajo v smislu splošnih pogojev doposlati najpozneje

**do 10. aprila opoldne**

tajništvu „Katol. tiskovnega društva“ in ondi tudi položiti predpisana varščina.

Po izvršeni ponudbeni razpravi se vrne varščina onim ponudnikom, ki se njih ponudbe niso sprejele.

5.) Ponudniki morajo vztrajati pri svojih ponudbah polnih osem dni, računeno od dneva oddaje ponudbe.

6.) Na zapoznele ponudbe se ne bo oziralo; tudi se po završeni razpravi ne bodo sprejemale ponudbe za delavne skupine ali dobave, ki jih je sedaj oddati.

7.) Poleg v št. 2 navedene pravice si „Katoliško tiskovno društvo“ pridržuje tudi pravico, da prosto voli med dospelimi ponudbami in lahko tudi razpiše nov natečaj, če bi mu ne ugajala nobena vloženi ponudbe, ali pa si dela in dobave zagotovi na kak drug primeren način.

8.) **Za podiranje dveh enonadstropnih starih poslopj** do tal in odvažanje gramoza in materiala so priloženi načrti na ogled, proračun stroškov pa na razpolago za prepis in se morajo zadevne ponudbe za material itd. vlagati kot dodatek k glavni ponudbi do zgoraj določenega termina.

„Katol. tiskovno društvo“ pri kaki ugodni ponudbi lahko dovoli vporabo stare opeke za vmesne zidove v pritličju.

Ljubljana dne 29. marca 1907.

Odbor „Katol. tiskovnega društva“.

## Offertauschreibung.

„Katoliško tiskovno društvo“ in Laibach schreibt hiemit zur Erlangung von Offerten für die Ausführung der Baumeister-, Erd-, Maurer-, Pflastererarbeiten, Brunnenanlage, Tischler-, Beschlag- und Anstreicherarbeiten, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Kanalisation, für die heuer

# zu erbauende „Tiskarna“

wie folgt aus:

1.) Für den projektierten Neubau der „Katoliška tiskarna“ in Laibach liegen die Pläne zur Einsichtnahme beim Sekretariate des „Katoliško tiskovno društvo“ in Laibach auf.

2.) Für die Offertstellung sind außer diesen Plänen, welche von den Offerenten zum Zeichen der Einsichtnahme in dieselben zu fertigen sind, die dieser Ausschreibung weiter maßgebenden Vorausmaße, die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse (welche zum Selbstkostenpreise beim Sekretariate des „Katoliško tiskovno društvo“ erhältlich sind) und hat der Offerent diese Unterlagen mit Preisen und Beträgen ausgefüllt und gefertigt dem Offerte beizuschließen und ausdrücklich zu erklären, daß er selbe gelesen, verstanden und vollinhaltlich akzeptiert hat, als wie auch mit den dieser Ausschreibung zugrunde liegenden Bedingungen einverstanden ist.

3.) Es kann auf alle oder nur einzelne Arbeiten-Lieferungsgruppen offeriert werden. Obzwar „Katoliško tiskovno društvo“ fast sämtliche zur Unterdachbringung erforderlichen Arbeiten und Lieferungen an einen Unternehmer zu vergeben beabsichtigt, so behält es sich dennoch das Recht vor, eventuell aus den gesamten oder Gruppen-Offerten auch einzelne Arbeiten, Arbeitskategorien oder Lieferungen auszuscheiden und sie anderen Unternehmern zu übergeben oder auch solche Lieferungen selbst zu bewirken, ohne daß hierdurch der Offerent der gesamten oberwähnten Arbeiten oder Arbeitsgruppen einen Anspruch auf eine Preiserhöhung hätte.

4.) Die verschlossenen, gesiegelten und mit allen Beilagen versehenen Offerte sind im Sinne der allgemeinen Bedingungen längstens

**bis 10. April i. J. mittags**

beim Sekretariate des „Katoliško tiskovno društvo“ zu übergeben und das vorgeschriebene Vadium dortselbst zu erlegen.

Nach erfolgter Offertverhandlung wird das Vadium jenen Offerenten, deren Offerte keine Annahme gefunden haben, rückerstattet.

5.) Die Offerenten haben mit ihrem Anbote, vom Übergabstermine an gerechnet, durch volle acht Tage im Wort zu bleiben.

Auf verspätete Offerte hat „Katoliško tiskovno društvo“ keine Rücksicht zu nehmen und werden nach der Offertverhandlung Offerte für die derzeit zu vergebenden Arbeiten oder Lieferungen nicht mehr angenommen werden.

7.) Außer des im Punkt 3 angeführten Rechtes behält sich „Katoliško tiskovno društvo“ auch das Recht der freien Wahl unter den eingelangten Offerten vor, und kann es auch, falls ihr keines der Offerte als annehmbar erscheint, eine neuerliche Offertauschreibung veranlassen, oder die Arbeiten und Lieferungen in einer anderen ihr passend erscheinenden Art bewirken.

8.) **Für die beiden abzutragenden, einstöckigen alten Gebäude** bis zu dem heutigen Naturterrain samt Wegführung des Demolierungsschuttes und der Materialien liegen die Pläne zur Einsicht und der Kostenvoranschlag zur Abschritnahme auf, und sind die entsprechenden Angebote für das gewonnene Baumaterial etc. als Nachhang zum Hauptoffert zum oben festgesetzten Termine zu machen.

„Katoliško tiskovno društvo“ wird bei einem günstigen Angebot das alte Ziegelmaterial für die Scheidemauern im Souterrain verwenden lassen.

Laibach am 29. März 1906.

Der Ausschub des „Katoliško tiskovno društvo“.

## Abonnements-Einladung

für das

II. Vierteljahr 1907 auf:

Alpenzeitung, Deutsche. Preis viertelj. . . . .	K 3-60
Arbeitsstube. Preis viertelj. K 1-44, nach auswärts . . . . .	» 1-59
Aus der Natur. Preis viertelj. . . . .	» 1-80
Aus fremden Zungen. Preis viertelj. K 3-60, nach auswärts . . . . .	» 4-20
Bazar, jährlich 48 Nummern. Preis viertelj. K 3-—, nach auswärts . . . . .	» 3-24
Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens, 13 Bände à . . . . .	» —90
Blatt, Das Interessante. Preis viertelj. K 2-70, nach auswärts . . . . .	» 2-96
Blatt, Das Neue. Preis viertelj. . . . .	» 1-92
Blatt der Hausfrau. Preis viertelj. K 2-60, nach auswärts . . . . .	» 2-86
Blätter, Fliegende. Preis halbj. K 8-04, nach auswärts . . . . .	» 8-56
Blätter, Lustige. Preis viertelj. K 2-70, nach auswärts . . . . .	» 2-96
Buch für Alle. 28 Hefte à . . . . .	» —36
Centralblatt für Moden. Preis viertelj. K 1-—, nach auswärts . . . . .	» 1-12
Deutsche Frauenzeitung. Preis viertelj. . . . .	» 2-10
Deutsche Modenzeitung. Preis viertelj. . . . .	» 1-20
Dom in svet. Preis viertelj. K 2-70, nach auswärts . . . . .	» 2-82
Familien-Modenzeitung. Preis viertelj. K 2-80, nach auswärts . . . . .	» 3-06
Frauenfleiss. Preis viertelj. K 1-—, nach auswärts . . . . .	» 1-06
Frauenrundscha. Preis viertelj. . . . .	» 2-40
Frauenzeitung. Preis viertelj. K 2-50, nach auswärts . . . . .	» 2-62
Fricks Rundscha. Preis viertelj. . . . .	» 1-—
Für alle Welt. 28 Hefte à . . . . .	» —48
Fürs Haus. Preis viertelj. K 1-60, nach auswärts . . . . .	» 1-86
Gartenlaube. Nummern-Ausgabe. Preis viertelj. K 2-40, nach auswärts . . . . .	» 2-26
Gartenlaube. 26 Doppelnummern à . . . . .	» —36
Gartenlaube. 52 Hefte à . . . . .	» —60
Gartenlaube. 26 Doppelhefte à . . . . .	» 3-—
Gaudeamus. Preis halbj. . . . .	» 1-92
Hauslehrer, Der. Preis viertelj. . . . .	» —36
Hauschatz, Deutscher. 24 Hefte à . . . . .	» 2-76
Häuslicher Ratgeber. 52 Hefte. Preis viertelj. K 2-50, nach auswärts . . . . .	» 1-86
Heimgarten von Rosegger. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts . . . . .	» 2-56
Illustr. Wiener Küchenzeitung. Preis viertelj. . . . .	» 5-06
Jugend. Preis viertelj. K 4-80, nach auswärts . . . . .	» 2-52
Jugend, Österr. deutsche. Preis halbj. K 2-40, nach auswärts . . . . .	» 2-66
Kamerad, Der gute. Preis viertelj. K 2-40, nach auswärts . . . . .	» 6-48
Katholische Welt. Preis ganzj. K 6-—, nach auswärts . . . . .	» —96
Kindergarderobe. Preis viertelj. K —90, nach auswärts . . . . .	» —75
Kleine Modenwelt. Preis viertelj. K —60, nach auswärts . . . . .	» 1-89
Kneipp-Blätter. Preis halbj. K 1-50, nach auswärts . . . . .	» 2-66
Kränzchen. Preis viertelj. K 2-40, nach auswärts . . . . .	» 8-10
Kunst, Die. Preis viertelj. K 7-20, nach auswärts . . . . .	» 4-92
Kunst für Alle. Preis viertelj. K 4-32, nach auswärts . . . . .	» 11-38
Kunst, Moderne. Preis halbj. K 10-08, nach auswärts . . . . .	» 4-56
Kunstwart, Der. Preis viertelj. K 4-20, nach auswärts . . . . .	» 1-20
Lehrmeister, Der, im Garten und Kleintierhof. Preis viertelj. nach auswärts . . . . .	» 1-85
Meggendorfer Blätter. Preis viertelj. K 3-60, nach auswärts . . . . .	» 2-12
Mode, Elegante. Preis viertelj. K 2-—, nach auswärts . . . . .	» 1-92
Mode und Haus. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts . . . . .	» 2-58
Modenrevue. (Buttericks.) Preis viertelj. K 2-40, nach auswärts . . . . .	» 1-62
Modenwelt. Preis viertelj. K 1-50, nach auswärts . . . . .	» 1-62
Modenwelt, Grosse. Preis viertelj. K 1-50, nach auswärts . . . . .	» 1-80
Modenzeitung, Grosse. Preis viertelj. . . . .	» 2-58
Monika. Preis halbj. K 1-80, nach auswärts . . . . .	» 1-20
Museum. 20 Hefte à . . . . .	» 2-10
Musik für Alle. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts . . . . .	» 2-10
Musik-Mappe. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts . . . . .	» 4-—
Muskete, Die. Preis viertelj. . . . .	» 1-92
Österr. Illustr. Frauenzeitung. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts . . . . .	» 6-24
Österr. Rundscha. Preis viertelj. K 6-—, nach auswärts . . . . .	» 3-60
Photographische Mitteilungen. Preis viertelj. . . . .	» 1-20
Praktischer Ratgeber in Obst und Garten. Preis viertelj. nach auswärts . . . . .	» 7-20
Rundscha, Deutsche. 12 Hefte. Preis viertelj. . . . .	» 2-76
Samstag. Preis viertelj. K 2-50, nach auswärts . . . . .	» 3-12
Scherer. Preis viertelj. K 3-—, nach auswärts . . . . .	» 4-66
Simplicissimus. Preis viertelj. K 4-40, nach auswärts . . . . .	» 3-12
Slovan. Preis viertelj. K 3-—, nach auswärts . . . . .	» 3-72
Stein der Weisen. Preis viertelj. K 3-60, nach auswärts . . . . .	» 22-80
The Studio. Preis ganzj. K 19-20, nach auswärts . . . . .	» 5-40
Türmer. Preis viertelj. K 4-80, nach auswärts . . . . .	» —72
Über Land und Meer. 26 Hefte à . . . . .	» 4-46
Universum. 52 Hefte. Preis viertelj. K 4-20, nach auswärts . . . . .	» 5-40
Velhagen und Klasing's Monatshefte. 12 Hefte. Preis viertelj. nach auswärts . . . . .	» 5-76
Vom Fels zum Meer. 26 Hefte à . . . . .	» —60
Von Land zu Land. 52 Hefte à . . . . .	» —20
Vrtec. Preis ganzj. K 5-20, nach auswärts . . . . .	» 5-64
Wäschezeitung. Preis viertelj. K —90, nach auswärts . . . . .	» —42
Welt, Alte und Neue. 24 Hefte à . . . . .	» 3-26
Welt und Haus. Preis viertelj. K 3-—, nach auswärts . . . . .	» 5-70
Westermann's Monatshefte. Preis viertelj. K 4-80, nach auswärts . . . . .	» 2-76
Wiener Bilder. Preis viertelj. K 2-56, nach auswärts . . . . .	» 1-92
Wiener Frauenzeitung. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts . . . . .	» 3-42
Wiener Mode. Preis viertelj. K 3-30, nach auswärts . . . . .	» 2-26
Witzblatt, Das Kleine. Preis viertelj. K 2-—, nach auswärts . . . . .	» 4-16
Woche, Die. Preis viertelj. K 3-90, nach auswärts . . . . .	» 4-76
Zeitung, Österr. Illustr. Preis viertelj. K 4-50, nach auswärts . . . . .	» 12-20
Zeitung, Illustrierte. Preis viertelj. K 9-60, nach auswärts . . . . .	» —72
Zur guten Stunde. Salonheft-Ausgabe, 18 Hefte à . . . . .	» —48
Zur guten Stunde. Vierzehntag-Ausgabe, 28 Hefte à . . . . .	» —96
Zur guten Stunde. Vollheft-Ausgabe, 14 Hefte à . . . . .	» 2-42
Zvonček. Preis viertelj. K 2-30, nach auswärts . . . . .	» 5-24
Zvonček. Preis ganzj. K 5-—, nach auswärts . . . . .	» 5-24

sowie auf sämtliche

## Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke des In- und Auslandes.

Probenummern auf Verlangen gratis und franko.

Hochachtungsvoll

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung

in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

(1089) 6—6

# Telegraphen-, Telephon- und Blitzableiter- anlagen

sowie Erprobung der Funktions-  
fähigkeit von Blitzableitern

übernimmt zu billigsten Preisen

## Ludw. Bäcker

Elektriker

Maria Theresia-Strasse 10.

(1206) 12-2

(1251) 3-1 Nett möbliertes

## Monatzimmer

mit separiertem Eingang, ist Salender-  
gasse Nr. 6/I. sofort zu vermieten.



Selbstf.  
**WASSER  
FÖRDERUNGS-  
ANLAGEN**  
aus tiefgelegenen  
**QUELLEN**  
baut  
**A. KUNZ**  
„MÄHRISCH-  
WEISSKIRCHEN“

(678) 50-17

ROSP. GRATIS U. FRANCO.  
K. u. k. Hoflieferant.

Gegründet 1842.

## Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6

Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154.

(1755) 276

## Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen)  
zu 4% ohne Giranten bei 4 K monatl. Rück-  
zahlung besorgt rasch **Alexander Arn-  
stein, Budapest, Alpärgasse 10.** Retour-  
marke erwünscht. (1052) 12-5

## Elegante (482) 26 Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Bade und-  
Dienstbotenzimmer sowie allem Zugehör, ist  
zum Maitermin zu vermieten. Adresse  
in der Administration dieser Zeitung.



Hüte werden zur Reparatur übernommen. (891) 7

## Die Landschafts - Apotheke

„Zur Maria Hilf“  
des diplom. Apothekers M. Leustek  
Laibach, Resselstrasse Nr. 1

neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke  
empfiehlt (2797) 48  
ihre eigenen bestbekanntesten, beliebtesten  
und sicher wirkenden

**Zahn-, Mund- und Gesichts-  
Reinigungsmittel**, und zwar:

- Antiseptisches**
- Melousine** Zahn- u. Mundwasser in Flacons à 1 K;
- Melousine** Zahnpulver in Schachteln à 60 h;
- Melousine** Gesichtssalbe in Tiegeln à 70 h;
- Melousine** Gesichtsseife per Stück 70 h.

Alleinerzeugung und Depot.  
Täglich zweimaliger Postversand.

## Personal-Geld Darlehen

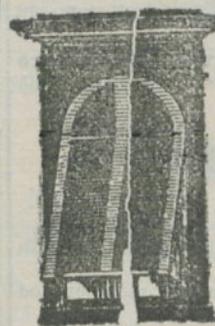
erhalten Personen aller Stände, auch ohne  
Bürgen gegen 4 1/2 % Zinsen, mit leichter  
Ratenrückzahlung schnellstens. Adresse:  
**Kreditor-Bankbureau in Budapest, Tabakgasse 54/3.** Retourmarke erbeten. (1230) 10-2

## Lepo stanovanje

s štirimi sobami in eno predsobo je za majski termin  
oddati. Natančno izve se v točilnici hotela „Ilirija“ ali pa  
pri g. Rojniku v zalogi piva Zalske pivovarne v Šiški.

## Schöne Wohnung

mit vier Zimmern und einem Vorzimmer samt Zu-  
gehör, ist zum Maitermin zu vermieten. Anzufragen  
im Schanklokale des Hotels „Ilirija“ oder im Bier-  
depot der Akt.-Ges. Sachsenfeld-Tüffer in Šiška.  
(405) 18



## Holzrollbalken für Fenster

aus Ia. schwedischem Kieferholz, leicht funktionierend,  
liefert

**Louis Magaziner, Wien**

IX., Pramergasse Nr. 5. (1200) 3-3

Mit Kostenvoranschlägen diene bereitwilligst.

Vertreter gesucht.

## Schöne Wohnung

mit drei Zimmern, Dienstbotenzimmer, Küche  
und Zugehör, ist wegen Übersiedlung sofort  
oder zum Maitermin zu vermieten. Ebendort  
sind auch einige Möbel zu ver-  
kaufen. Näheres Gregorčičgasse 11, Parterre  
(gegenüber der Landesregierung).  
(1196) 3-3

## Finanzielle Transaktionen

jeder Art für Industrie- u. Handels-  
unternehmungen, Kaufleute u. Ge-  
werbetreibende, werden kulantest  
u. prompt, ohne Vorspesen, besorgt.  
Zahlungsstockungen werden durch  
Prolongation oder Liquidation ge-  
ordnet. Insolvenzen und Konkurse  
werden raschest und bestens mit  
Ausgleich erledigt u. hiezu, wenn  
nötig, Kapital od. Garant beschafft.  
Bezüglich Erfolge bei langj. Tätig-  
keit u. Vertrauenswürdigkeit wer-  
den erste Referenzen aufgegeben  
und wird in allen Fällen strengste  
Diskretion verbürgt. Zuschriften  
(anonym unberücks.) unter „Ge-  
wissenhafte Besorgung 50“  
an die Annoncen-Expedition Jos.  
A. Kienreich, Graz. (1083) 5-5

Original

## Bösendorfer Flügel

und ein gut erhaltenes

## Damenrad

wird wegen Übersiedlung verkauft. Anzu-  
fragen in der Administr. d. Ztg. (1224) 3-2

## Rosen und Nelken.

Illustr. Katalog mit 400 neuesten und  
besten älteren Sorten auf Verlangen gratis  
und franko. **Rosenhochstämme** mit  
2 bis 3jähr. Kronen, 10 Stück 12, 14, 16 K  
franko. **Buschrosen**, 2jähr., 10 Stück  
5 bis 8 K franko. **Kaisernelken**, immer-  
blühende, 1 jähr. Pflanzen, Prachtsorten,  
10 Stück 5 bis 6 K. **Franko gegen Nach-  
nahme nach jedem Ort**, so versendet keine  
Firma. Bitte dies zu beachten. **Th. Kraus,**  
**Exportgärtnerei, Feketehalom (Zei-  
den). Brassó mellett. (993) 10-4**

Filiale der  K. K. priv.

# Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

(vormals L. C. Luckmann)

## LAIBACH, Franz-Josef-Straße Nr. 9

Aktienkapital und Reserven K 183,000.000.—

befasst sich mit **Bank- und Wechsleroperationen** aller Art, als:

**Ein- und Verkauf** von in- und ausländischen **Renten, Pfandbriefen, Aktien, Losen, Valuten und Devisen,**

beschäftigt sich mit der Beschaffung und Deponierung von **Heiratskautionen, Dienstkautionen** sowie **Vadien zu Offertbeteiligungen,**

übernimmt die **Verwahrung** von **Wertpapieren** und besorgt deren **Ver-  
waltung** sowie **Revision** bei **Verlosungen,**

**versichert Lose** gegen **Ziehungsverluste,**

**löst Coupons** und **verloste Effekten** an ihrer Kassa ein,

erteilt **Vorschüsse** auf **Effekten** und nimmt **Börsenordres** für in- und  
**ausländische Börsen** entgegen,

übernimmt **Einlagen** zur **Verzinsung** gegen **Sparbüchel**, im **Konto-  
Korrent** und auf **Giro-Konto** und räumt den **Konto-Inhabern** das Recht  
ein, auch über deren **ganzes Guthaben** mittelst **Scheck a vista**  
zu verfügen,

emittiert **verzinsliche Kassenscheine,**

gewährt **Kredite** im **Konto-Korrent,**

**eskomptiert** im In- und Auslande zahlbare **Wechsel** und übernimmt solche  
zur **Inkassobesorgung,**

überläßt **Anweisungen** und stellt **Kreditbriefe** aus auf alle Plätze des In-  
und Auslandes,

erteilt gewissenhaften Rat bei **Kapitalanlagen.**

(1232) 15-2